Das NG06 Wegeventil der Serie D1VW verbindet hohe Schaltleistungsgrenzen von bis zu 80 l/min mit extrem niedrigen, energiesparenden Druckverlusten.

Das umfassende Angebot an Kolben und Optionen ermöglicht den Einsatz in unzähligen hydraulischen Schaltungen.

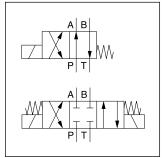
Versionen mit niedriger elektrischer Leistungsaufnahme (8 Watt), Stellungsüberwachung, ATEX-Abnahme, Oberflächenschutz und speziellen Steckervarianten finden sich auf den folgenden Seiten.

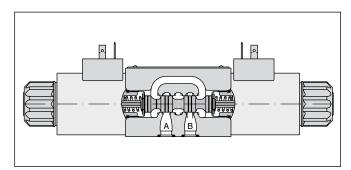
Das Ventil ist auch in Zwischenplattenbauweise erhältlich, siehe Serie Z1DW in Kapitel 7.

Ventil mit explosionsgeschützten Magneten Ex e mb II siehe Serie D1VW mit Explosionsschutz in Kapitel 1 sowie Katalog HY11-3343.

Download: www.parker.com/euro hcd - siehe "Literatur"







#### **Technische Daten**

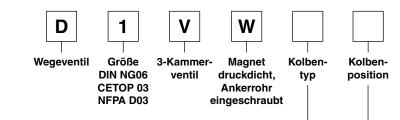
Allgemein	Allgemein								
Bauart			Wegeschieberventil						
Betätigung			Magnet						
Nenngröße				ETOP 03 / NFP	A D03				
Anschlussbild			DIN 24340 A6	/ ISO 4401 / CI	ETOP RP 121-F	H / NFPA D03			
Einbaulage			beliebig, vorzu	gsweise waage	recht				
Umgebungstemperatur		[°C]	-25+60	J J					
MTTF <sub>D</sub> -Wert		[Jahre]	150						
Gewicht		[kg]	1,5 (1 Magnet)	, 2,1 (2 Magnet	te)				
		. 01		000 Hz n. IEC 6					
Vibrationsfestigkeit		[g]	30 Rauschen 2	202000 Hz n.	IEC 68-2-36				
_			15 Schock n. I	EC 68-2-27					
Hydraulisch									
Max. Betriebsdruck [bar]			P, A, B: 350; T:		10 (AC)				
Druckmedium			Hydrauliköl na						
			-20 +70 (NBR: -25+70)						
Viskosität zulässig [cSt] / [mm²/s]									
Viskosität empfohlen		[mm²/s]	3080						
Zulässiger Verschmutzungsgrad			ISO 4406 (1999); 18/16/13						
			80 (siehe Schaltleistungsgrenzen)						
Leckage bei 50 bar		ml/min]	bis 10 pro Steuerkante, kolbenabhängig, bis 15 pro Steuerkante für Kolben 008 und 009						
Statisch / Dynamisch									
Schaltzeit			siehe Tabelle						
Elektrisch									
Einschaltdauer			100 % ED; ACHTUNG: Spulentemperatur bis 150 °C möglich						
Max. Schalthäufigkeit		[1/h]	15000 (nicht für Soft Shift Ventile) IP 65 nach EN 60529 (mit korrekt montierter Leitungsdose)						
Schutzart									
		Code	K	J	U	G	Υ	Т	
Betriebsspannung		[V]	12 V =	24 V =	98 V =	205 V =		230V bei 50Hz/ 240V bei 60Hz	
Toleranz Betriebsspannung [%]		[%]	±10	±10	±10	±10	±5	±5	
Stromaufnahme	Halteposition	[A]	2,72	1,29	0,33	0,13	0,6 / 0,55	0,3 / 0,27	
Stromaufnahme	einschalten	[A]	2,72	1,29	0,33	0,13	2,5 / 2,4	1,25 / 1,2	
Leistungsaufnahme	Halteposition		32,7 W	31 W	31,9 W	28,2 W	70 / 70 VA	70 / 70 VA	
Leistungsaufnahme einschalten			32,7 W	31 W	31,9 W	28,2 W	280 / 290 VA	280 / 290 VA	
Anschlussarten			Stecker nach E	EN 175301-803	, Magnetbezeic	hnung nach IS	O 9461 (Code W	/).	
Min. Anschlussleitung		[mm <sup>2</sup> ]	3 x 1,5 empfoh	nlen		-			
Max. Leitungslänge		[m]	50 empfohlen						

Bitte beachten Sie, dass bei elektrischen Anschlüssen der Schutzleiteranschluss (PE  $\frac{1}{=}$ ) den Vorschriften entsprechend verdrahtet wird.





# Serie D1VW



	3 Stellungen
Code	Kolbentyp
	a 0 b
001	
002	
003	
004	
005	
006	
007	
008 1)	
009 1)	
010	
011	
014	
015	
016	
021	
022	
031	
032	
034	
035	
061	
081	X 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
082	
102	
204 1)	
205 1)	

2 Stellungen								
Code	Kolbentyp							
	a b							
020								
026								
030								
083 1)								
101	7-1							
208	ZHI							

3 Stellungskolben									
Code		Kolbenp	position						
С	₩ <b>ε</b>	A B W	3 Schaltstellungen. Grundstellung durch Feder in Pos. "0". Betätigung ergibt Position "a" oder "b".						
	Standard Kolbentyp 008,009, 204, 205								
E	A B A B A B A B A B A B A B A B A B A B		2 Schaltstellungen. Grundstellung durch Feder in Pos. "0".						
	Betätigung ergibt Position "a".	Betätigung ergibt Position "b".	Grundstending durch reder in ros. 0.						
F	O D W	A B a O N	2 Schaltstellungen.						
F	Grundstellung durch Feder in Position "b".	Grundstellung durch Feder in Position "a".	Betätigung ergibt Position "0".						
K	A B A B A B A B A B A B A B A B A B A B		2 Schaltstellungen. Grundstellung durch Feder in Pos. "0".						
	Betätigung ergibt Position "b".	Betätigung ergibt Position "a".	drumustending durch reder in Pos. 0.						
.,	A B a O P T	A B W	2 Schaltstellungen.						
М	Grundstellung Grundstellung durch Feder in Position "a".		Betätigung ergibt Position "0".						

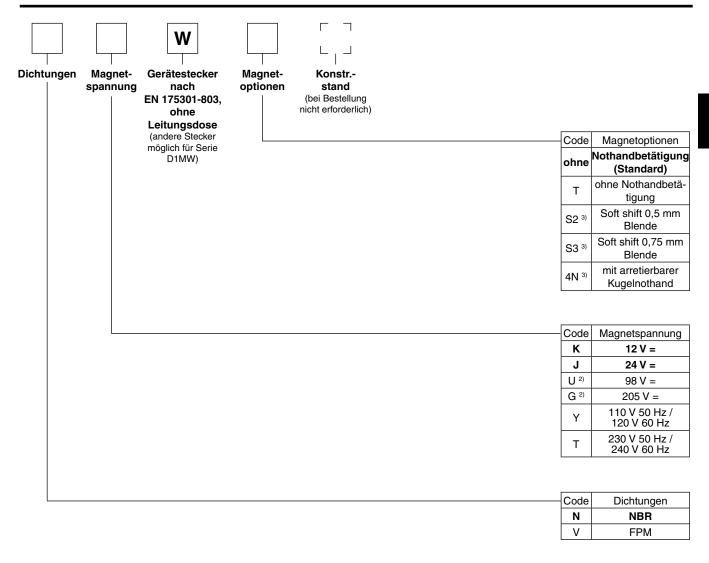
	2 Stellungskolben									
Code		Kolbenposition								
	Standard	Kolbentyp 083								
В	a b PITI	Mab PITI	2 Schaltstellungen. Grundst. durch Feder in Pos. "b". Betätigung ergibt Position "a".							
D	a b		2 Schaltstellungen. Grundst. d. Feder in Pos. "a" od. "b". Keine def. Grundst. vorgegeben.							
н	Mab PIT	A B b W P T T	2 Schaltstellungen. Grundst. durch Feder in Pos. "a". Betätigung ergibt Position "b".							



Spezielle Schaltstellung beachten.
 Für die Verwendung mit Gleichrichterstecker bei 120 VAC bzw. 230 VAC Stromnetz.

<sup>3)</sup> Nur für Gleichspannung

## Bestellschlüssel

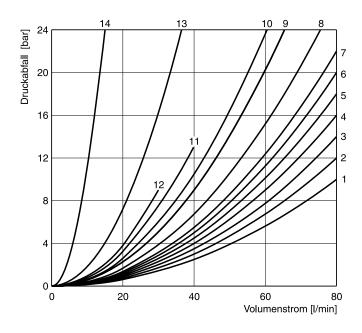


Fettdruck = kurze Lieferzeit

Weitere Kolbentypen, Spannungen und Gerätestecker auf Anfrage.



#### Durchflusskennlinie



Gemessen mit HLP46 bei 50°C.

Kolben		Stellung "b	"		Stellung "a	,,		Stellung "0"			
Kolben	P-A	B-T	P-B	P-B	A-T	P-A	P-A	P-B	A-T	B-T	P-T
001	2	2		2	2						
002	1	4		1	4		1	1	5	5	2
003	3	4		3	6				7		
004	2	3		2	3				7	7	
005	2	2		2	2		12				
006	1	4		1	4		7	7			
007	3	2		2	2			3		2	7
010	3			3							
011	2	2		2	2				14	14	
014	3	2		2	2		3		2		7
015	3	6		3	4					7	
016	2	2		2	2			12			
020B	4	4		2	3						
026B	4			4							
030B	2	3		1	2						
034	4		8	3	3				5	7	
035	3	3		4		8			7	5	
081	13	13		13	13						
082	13	13		13	13				1)	1)	
101B	11	10		10	9						
102	1	4		1	4		5	5	8	8	6
61	1	3		1	3		3	2			
83H	5	2		5	2						
208	3			2							
	P-B	A-T		P-A	B-T		P-A	P-B	A-T	B-T	P-T
800	4	5		4	5						9
009	5	5		6	7						7
83B	5	2		5	2						
204	1	3		4	3		7		4		7
205	4	3		1	3			7		4	5

Kolben		Stellung "b	,,	Stellung "a"		
Kolbell	P-A	P-B	A-B	P-B	A-T	
021	2	4		4	2	
	P-A	B-T		P-A	P-B	A-B
022	6	2		5	2	

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Nur für Druckausgleich, keine großen Volumenströme möglich.

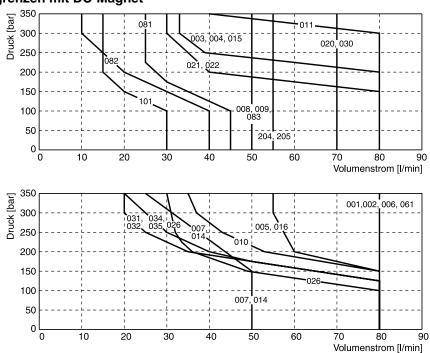


## Schaltleistungsgrenzen

Die Diagramme unten geben die Schaltleistungsgrenzen für Ventile mit Gleich- und Wechselspannungsmagneten an. Ventile der Ausführung "F" und "M" dürfen nur mit 70 % der Werte belastet werden. Die Angaben gelten für eine Viskosität von 40 mm²/s bei gleichmäßiger Durchströmung

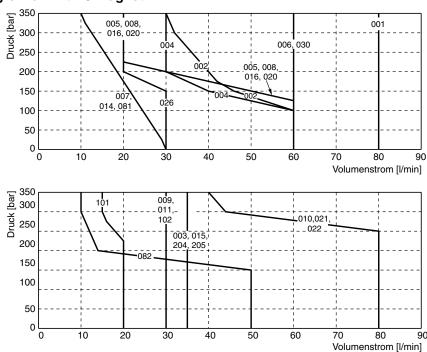
des Ventils. Bei einseitiger Durchströmung können diese Werte teilweise erheblich geringer als dargestellt sein. Zur Vermeidung von Volumenströmen, die über der Schaltleistungsgrenze des Ventils liegen, kann in dem P-Kanal eine Einsteckdüse eingesetzt werden.

#### Schaltleistungsgrenzen mit DC-Magnet



Gemessen mit HLP46 bei 50 °C, 90 % U<sub>nom</sub> und betriebswarmen Magneten.

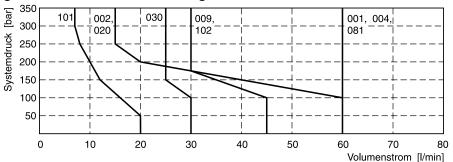
#### Schaltleistungsgrenzen mit AC-Magnet



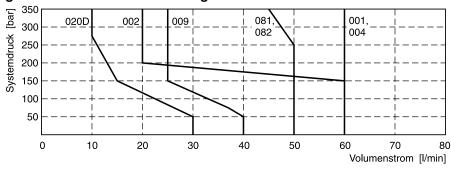
Gemessen mit HLP46 bei 50 °C, 95 %  $\rm U_{nom}$  und betriebswarmen Magneten.



#### Schaltleistungsgrenzen Soft Shift mit 1 DC-Magnet



## Schaltleistungsgrenzen Soft Shift mit 2 DC-Magneten



Gemessen mit HLP46 bei 50 °C, 90 %  $\rm U_{nom}$  und betriebswarmen Magneten.

#### Schaltzeiten D1VW Standard und Soft Shift [ms]

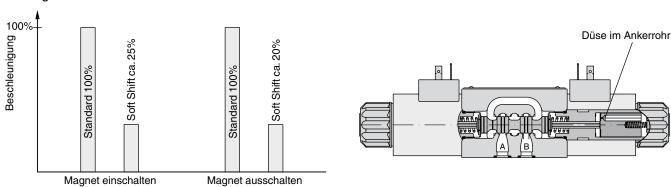
Standard Magnet	Blende	Einschalten [ms]	Ausschalten [ms]
Standard DC	ohne	45 - 60	20 - 30
Standard AC*	ohne	13	20
Standard DC mit Gleichrichter	ohne	60 -70	70- 90

Soft Shift Schaltzeiten [ms]		2 Magnet Ventil 3 Stellungen		2 Magnet Ventil 3 Stellungen		1 Magnet Ventil 2 Stellungen	
Code	Blendengröße	Mittelstellung: geschlossen		Mittelstellung: offen			_
Code	biendengrobe	Einschalten	Ausschalten	Einschalten	Ausschalten	Einschalten	Ausschalten
S2	0,50 mm	200 - 750	310 - 650	220 - 400	350 - 750	90 - 350	160 - 500
S3	0,75 mm	180 - 300	300 - 400	200 - 350	300 - 500	90 - 350	130 - 350

Der untere Wert gilt für kleine Volumenströme und niedrige Drücke, der obere Wert entsprechend für große Volumenströme und hohe Drücke. Die angegebenen Schaltzeiten gelten unter folgenden Bedingungen:

HLP46 bei 50 °C bei Betreiben des Ventils mit Nenndruck und Nenndurchfluss. Die angegebenen Schaltzeiten sind typisch und verändern sich mit Kolben, Druck, Durchfluss und Temperatur.

Das Diagramm zeigt typische Beschleunigungen für weichschaltende Ventile (mit Blendengröße 0,75 mm: Code S3) im Vergleich zum Standardventil.

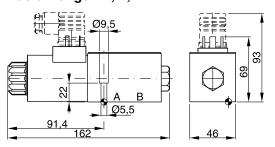


Für noch weicheres Schalten können die Proportionalkolben 081, 082, 101 und 102 eingesetzt werden.

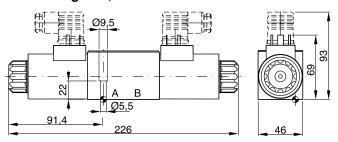


#### **Abmessungen**

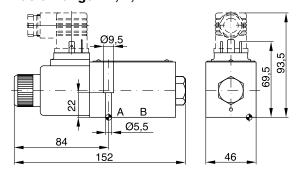
# Anschluss nach EN 175301-803, DC-Magnet Ausführungen B, E, F



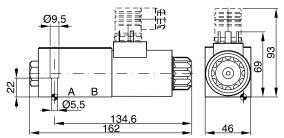
#### Ausführungen C, D



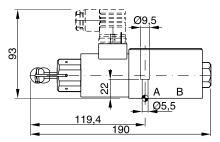
# Anschluss nach EN 175301-803, AC-Magnet Ausführungen B, E, F



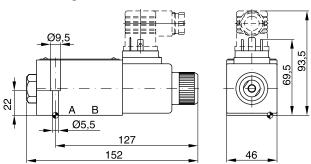
# Ausführungen H, K, M



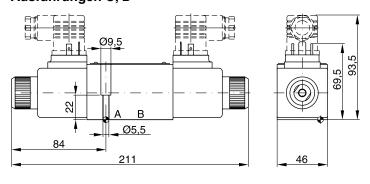
# Option 4N, arretierbare Kugelnothand (für alle Ausführungen verfügbar, nur für Gleichspannung)



#### Ausführungen H, K, M



# Ausführungen C, D





Oberflächenqualität	E Kit	即引	5	◯ Kit
√R <sub>max</sub> 6,3	BK375	4x M5x30 ISO 4762-12.9	7,6 Nm ±15 %	NBR: SK-D1VW-N-91 FPM: SK-D1VW-V-91

Der Platzbedarf zum Abziehen der Leitungsdose nach EN 175301-803, Bauform AF beträgt min. 15 mm. Das Drehmoment der Befestigungsschraube (M3) der Leitungsdose beträgt 0,5 bis 0,6 Nm.



